

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 31.08.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächen- und Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☒ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0502 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Herstellung von Freiflächen im Umfeld des Kongresshotels

Vorlage vom: 26.07.2006

Beschlussvorschlag:

1. Der modifizierten Vorplanung des Grünflächen- und Umweltamtes zur Offenlegung des Darmbaches im Übergang vom Karolinenplatz zum Herrngarten bis zur Hochschulstraße mit Integration der Neubauten des Kongresshotels und des Eingangsgebäudes der TU Darmstadt wird zugestimmt.
2. Bei den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2007 sind auf der Haushaltsstelle 0.25800001.940006 "Grünanlagen - Umgestaltung im Zusammenhang mit der Offenlegung des Darmbaches" für Maßnahmen auf städtischen Freiflächen im direkten Umfeld des Kongresshotels 620.000,00 Euro zu etatisieren.

Anlagen: Überarbeitung Vorentwurf

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Mit Beschluss des Magistrats vom 25. Mai 2005 und der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Juni 2005 wurde der Beschlussvorlage (Nr. 0293) zur weiteren Planung der offenen Abschnitte des Darmbaches nach den vorliegenden Gestaltungsentwürfen zugestimmt.

Für den Bereich im Herrngarten (Los 6) vom Karolinenplatz bis zur Hochschulstraße wurde in Abstimmung mit allen Beteiligten die Planung angepasst und der Neubau des Kongresshotels sowie der Umbau und die Erweiterung des Universitätszentrums der TU Darmstadt als Eingangsgebäude integriert. Insbesondere wurden die geänderten Rahmenbedingungen zur Herstellung der Funktionsfähigkeit des Kongresshotels eingearbeitet. Hierzu gehören eine Bedarfszufahrt zum Kongresshotel, die Wegeanbindung für Radfahrer und Fußgänger über den Karolinenplatz in den Herrngarten, die Zuordnung von Flächen für Außengastronomie zum Bistro des Hotels im Süden und zum Restaurant im Nordwesten, die Sicherstellung der Feuerwehrumfahrt von der Alexanderstraße aus in Richtung Hochschulstraße und die Anpassung der Lage der Wasserrinne des offen gelegten Darmbaches.

Die befestigten Flächen ziehen sich vom Karolinenplatz vor dem Hessischen Staatsarchiv über die nach Westen verlegte Treppe, die mit der Theaterwiese abschließt, auf den Vorplatz der TU Darmstadt, am Kongresshotel entlang und gehen im Norden mit einer geschwungenen Begrenzungslinie in das Wegenetz des Herrngartens und in die Hochschulstraße als noch zu entwickelnde Campuspromenade über. Die verbleibenden heute teilweise noch asphaltierten Flächen im Anschluss an den nördlichen Vorplatz werden nach Abschluss der Baumaßnahme Kongresshotel entsiegelt und dem Herrngarten zugeschlagen.

In der Theaterwiese wird der offen gelegte Darmbach als mäandrierender Bachlauf entsprechend dem weiteren Verlauf im Herrngarten geführt. Auf dem Karolinenplatz bilden einige Fontänen den Auftakt der als gefasste Rinne ausgebildeten Wasserachse. Stege ermöglichen das Überqueren der Wasserrinne und vom westlichen Karolinenplatz führt eine Rampe direkt unterhalb der Theaterwiese auf die obere Platzebene.

Das Kongresshotel soll Ende 2007 in Betrieb gehen. Die Bauarbeiten für den vorgelagerten Erweiterungsbau der TU Darmstadt am Karolinenplatz sollen in den Außenbereichen bis zu diesem Zeitpunkt ebenfalls abgeschlossen sein. Die Herstellung der Freiflächen im direkten Umfeld des Kongresshotels am Karolinenplatz im Übergang zum Herrngarten betrifft sowohl die Wissenschaftsstadt Darmstadt als auch die TU Darmstadt und die Kongresshotel Darmstadt GmbH & Co. KG.

Zu den von der Stadt zu finanzierenden Bereichen gehören insbesondere Kostenanteile für die Ostseite des Karolinenplatzes zwischen dem Eingang Kongresshotel und der Alexanderstraße mit etwa 1/3 der Ausbausummen. Weiterhin ist der westliche Karolinenplatz zwischen Theaterwiese und Zeughausstraße einschließlich neuer Treppenanlage und Rinne für den offen gelegten Darmbach städtischerseits zu finanzieren. Hierzu gehören auch die Wasserfontänen und ein Technikraum im Untergeschoss des Kongresshotels. Die Wiederherstellung der Grünfläche nördlich des Kongresshotels als Teil des Herrngartens ist ebenfalls diesen Kosten zuzurechnen.

...

...

In der Summe sind städtische Ausbaumittel zur Herstellung von Freiflächen im direkten Umfeld des Kongresshotels in Höhe von insgesamt 620.000,00 Euro notwendig, die im Haushaltsjahr 2007 unter der Haushaltsstelle 02.5800001.940006 "Grünanlagen - Umgestaltungen im Zusammenhang mit der Offenlegung des Darmbaches" bereitzustellen sind. Nicht enthalten sind hierin die Kosten für die Fortsetzung des Darmbachverlaufes als Wiesenbach über die Theaterwiese in den Herrngarten, der einen eigenständigen Ausbauabschnitt bildet.

Aufgestellt:

Darmstadt, 26. Juli 2006

67-10 Pz/Schm § 2901

Anlage

Überarbeitung Vorentwurf

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dieter Wenzel
Stadtrat